

Nachrichten aus Bangladesch

Tarifverträge auch für die Beschäftigten der Zulieferer !

Unsere Kolleg*innen von der bangladeschischen NGWF haben Tarifverhandlungen bei *Hassong Korea, Aboni Fashions, Masihata Sweaters* und *Babylon Casual Wear* aufgenommen. Alle vier Zulieferer produzieren für H&M und Inditex.

Die Forderungen unserer Kolleg*innen ähneln den unseren: Sie fordern höhere Löhne, die ein besseres Leben ermöglichen und steigende Preise abfedern; Verbesserungen beim Arbeits- und Gesundheitsschutz; geregelte und kürzere Arbeitszeiten; die Einhaltung geltender Arbeitsrechte; Gewerkschaftsrechte im Betrieb.

Inditex und H&M betonen in ihren Verhaltenskodizes, dass auch bei ihren Zulieferern gute arbeitsrechtliche Standards sichergestellt sein müssen: Gewerkschaftsrechte, geregelte Arbeitszeiten und die Einhaltung geltender Arbeitsrechte gehören laut Kodizes dazu.

Wir fordern H&M und Inditex dazu auf, Druck auf ihre Zulieferer auszuüben, damit die Forderungen unserer Kolleg*innen erfüllt werden. Zudem muss den Managements der Zulieferer klar gemacht werden, dass die Abnehmer kein gewerkschaftsfeindliches Verhalten tolerieren. Tun H&M und Inditex dies nicht, dann ist die Behauptung, man setze sich für gute Arbeitsbedingungen bei den eigenen Zulieferern ein, nicht mehr als eine inhaltsleere Imagekampagne.

Wir fordern: Tarifverträge auch für die Beschäftigten von *Hassong Korea, Aboni Fashions, Masihata Sweaters* und *Babylon Casual Wear* in Bangladesch !



Ein internationales Netzwerk zum Recht auf Organisierung entlang der Textil-, Bekleidungs- und Einzelhandelskette

Nachrichten

Nr. 1

Januar 2020

Weitere Info zum Netzwerk:

www.exchains.org

blog.exchains.org



www.exchains.verdi.de



www.tie-germany.org

Kontakt:

tie Bildungswerk e.V.
Niddastr. 64
60329 Frankfurt
Tel: 069-74 73 75 51
info@tie-germany.org